

Rund um den Gasherd

- 1. Welches Raumvolumen muss eine Küche haben, in der ein Gasherd installiert werden soll?**
- 1. Mindestens 1 m³ Volumen je kW Nennwärmebelastung
 - 2. Mindestens 7,5 m³ Volumen
 - 3. Mindestens 10,1 m³ Volumen
 - 4. Mindestens 4 m³ Volumen je kW Nennwärmebelastung
 - 5. Mindestens 20,1 m³ Volumen
- 2. Eine Küche besitzt weder eine ins Freie führende Tür, noch ein Fenster, das man öffnen kann. Welche Aussage bezüglich dieser Einbausituation ist richtig?**
- 1. Der Gasherd darf eingebaut werden, der Kunde ist aber darauf hinzuweisen, dass die feuchten Abgase in der unbelüfteten Küche Schimmelpilzbefall hervorrufen können
 - 2. Der Gasherd darf nur dann eingebaut werden, wenn eine Abführung von Kochdünsten und Abgasen sichergestellt sind, z. B. über eine Abluft-Abzugshaube
 - 3. Der Gasherd darf nur eingebaut werden, wenn die Küchentür mit zwei Öffnungen von je 150 cm² (oben und unten) ausgestattet ist
 - 4. Der Gasherd darf nur eingebaut werden, wenn eine Sicherheitsschaltung den Betrieb von maximal drei Kochstellenbrennern ermöglicht
 - 5. Der Gasherd darf nur dann eingebaut werden, wenn die CO-Konzentration in der Küche ständig überwacht wird (AS-Schaltung)
- 3. Wie groß darf die maximale Wärmebelastung von Haushalts-Gasherden sein?**
- 1. 11 kW
 - 2. 15 kW
 - 3. 19 kW
 - 4. 23 kW
 - 5. 27 kW
- 4. Ein Gasherd mit nicht zündgesicherten Kochstellenbrennern darf nur eingebaut werden, wenn ...**
- 1. ... der Herd nur bei eingeschalteter Abluft-Abzugshaube (Förderleistung mindestens 100 m³/h) betrieben werden kann
 - 2. ... der Herd nur bei geöffnetem Küchenfenster (Kipp-Sicherheitsriegel) betrieben werden kann
 - 3. ... die Küche ein Mindestraumvolumen von 50 m³ aufweist
 - 4. ... der Gasherd nicht mit Flüssiggas betrieben wird
 - 5. ... sich über dem Gasherd keine Abzugshaube befindet
- 5. Welchen Abstand muss der Fettfilter einer Abzugshaube zu den Kochstellenbrennern eines Gasherdes mindestens haben?**
- 1. 40 cm
 - 2. 55 cm
 - 3. 65 cm
 - 4. 75 cm
 - 5. 80 cm
- 6. Bei welcher Ausführung des Gasanschlusses muss ein Gasheizherd nicht an Boden oder Wand befestigt werden?**
- 1. Gasanschluss mit Kupferrohr, hartgelötet
 - 2. Gasanschluss mit Kupferrohr, Pressfittingverbindung
 - 3. Gasanschluss mit Präzisionsstahlrohr
 - 4. Gasanschluss mit mittelschwerem Gewinderohr
 - 5. Gasanschluss mit einem Sicherheits-Gasschlauch

7. Aus welchem Grund muss eine thermisch auslösende Absperrereinrichtung (TAE) in die Geräteanschlussleitung von Gasherden eingebaut werden? Die TAE muss eingebaut werden, weil ...

- 1. ... diese Einrichtung die Gasleitung vor Abstrahlungswärme schützt
- 2. ... Gasherde im Brandfall unterhalb der Zündtemperatur des Gases große Mengen unverbrannten Gases austreten lassen
- 3. ... weil bei Backofenbetrieb die zulässige Betriebstemperatur der Geräteanschlussleitung überschritten werden kann
- 4. ... weil an den Kochstellenbrennern mit offenen Flammen gearbeitet wird
- 5. ... weil Gasherde auch ohne Zündsicherungen erhältlich sind und TAE diese ersetzen

8. In welchem Installationsfall dürfen für den Gasherdenanschluss auch Sicherheits-Gasschläuche mit gasführendem Innenteil aus Kunststoff eingesetzt werden?

- 1. Nur bei gewerblicher oder industrieller Nutzung des Gasherdes, und auch da nur in Ausnahmefällen
- 2. Immer dann, wenn eine Erwärmung des Sicherheits-Gasschlauches ausgeschlossen ist
- 3. Grundsätzlich, wenn der Gasherd in Feuchträumen installiert wird
- 4. In jedem Fall
- 5. Nie

9. Wie lang dürfen Sicherheits-Gasschläuche im häuslichen Bereich maximal sein?

- 1. 0,75 m
- 2. 1,0 m
- 3. 1,25 m
- 4. 1,5 m
- 5. 2,0 m

10. Welche Montageanweisung für Sicherheits-Gasschläuche ist falsch?

- 1. Die Schläuche dürfen nicht abknicken
- 2. Es dürfen maximal drei Schläuche miteinander verbunden werden
- 3. Die Schläuche dürfen nicht durch Abstrahlungswärme erwärmt werden
- 4. Die Schläuche dürfen keiner Gefahr mechanischer Beschädigung ausgesetzt sein
- 5. Die Schläuche dürfen nicht im Bereich der heißen Abgase und Kochdünste liegen

11. In welchem Fall darf ein Gasherd durch einen Nichtfachmann angeschlossen werden? Der Anschluss durch einen Nichtfachmann ist zulässig, wenn

- 1. ... der Nichtfachmann durch die Installationsanleitung des Herdes ausreichend angeleitet wird
- 2. ... der Herd mit Flüssiggas betrieben wird
- 3. ... der Herd mit Zündsicherungen an den Kochstellen (ZAK-System) ausgerüstet ist
- 4. ... der Anschluss mittels einer Sicherheits-Gasanschlussarmatur erfolgt
- 5. ... der Nichtfachmann unterwiesen ist und es sich um eine Sicherheits-Gasschlauchleitung mit Nippelverbindung handelt

(Weitere Fragen zum Thema: Seifert/Scheele; Sanitärtechnik – Fachwissen in Prüfungsfragen; Gentner Verlag)

Stilblüten

Ich habe mir den rechten Arm
gebrochen, meine Braut hat sich
den Fuß verstaucht – ich hoffe,
Ihnen damit gedient zu haben.

(Quelle: Deutsche Versicherungswirtschaft)